

Tipps und Tricks

Das Bier schäumt zu wenig

- Das Bier ist zu kalt
- Das Bier fließt zu langsam
- Die Gläser sind nicht sauber
- Der Kohlendruck ist über längere Zeit zu niedrig gewesen
- Die Kohlendruckleitungen sind zu klein dimensioniert
- Die Kohlendruckzufuhr wurde unterbrochen

Das Bier läuft nicht

- Das Fass ist leer
- Die Bierleitung ist verstopft (z.B. durch Gummibällchen)
- Die Bierleitung ist geknickt oder eingefroren
- Der Keg-Zapfkopf ist falsch zusammengebaut
- Die Kohlendruckflasche ist leer
- Der Kohlendruck ist zu gering
- Die Lippenventile im Bierfänger sind verklebt, deswegen gelangt keine Kohlendruck in das Fass
- Die Kohlendruckleitung ist undicht (Überprüfung mit Seifenlauge)

Das Bier läuft trüb

- Die Bierleitung oder Armaturen sind nicht sauber
- Das Bier ist zu kalt
- Das Bier erwärmt sich in der Leitung
- Die Schankanlage hat zu viel CO₂-Druck

Das Bier schäumt zu stark

- Das Bier ist zu warm
- Die Gläser sind zu warm
- Das Bier erwärmt sich in der Leitung
- Das Bier wird aus der Leitung gequetscht, d.h. der Hahn wird beim Zapfen nicht ganz geöffnet
- Die Bierleitung ist geknickt
- In den Leitungen ist Belag von Bierstein! (Reinigung!!!)
- Das Bier fließt zu schnell
- Der Kohlendruck ist über längere Zeit zu hoch gewesen, das Bier ist daher aufkarbonisiert
- Kohlendruck-Mindererventil ist defekt oder verstellt

- Kohlendruck ist zu gering, die biereigene Kohlensäure entbindet zu Gasblasen, welche beim Kompensatorhahn zu Schaumbildung führen.

Zapfanleitung – Korbfitting

- a. Vor dem Anzapfen müssen Fassfittung und Zapfkopf gründlich mit heißem Wasser gereinigt werden.
- b. Mechanische Überprüfung des Zapfkopfes.
- c. Handgriff nach oben ziehen.
- d. Zapfkopf ohne Gewalt nach rechts in den Korbfitting eindrehen.
- e. Handgriff nach unten drücken, das Bier ist angezapft.

Vorsicht: Fass steht unter Druck, Korbfitting mit Steigrohr nicht herausdrehen!